



FRANZ-RANDAK-HAUS
KINDER-UND JUGENDHILFEZENTRUM ROTTAL-INN



**Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung
für Menschen mit Behinderung**

im Land-Kreis Rottal-Inn

Informationen in Leichter Sprache

Liebe Bürgerinnen und Bürger:

Wir sind die **ergänzende unabhängige
Teilhabe-Beratung** im Land-Kreis Rottal-Inn.

Ergänzend heißt:

Die EUTB[®] ist ein zusätzliches Angebot.

Alle anderen Beratungs-Angebote bleiben erhalten.

Wir beraten Sie unabhängig.

Das heißt:

Wir gehören zu keinem Amt.

Und zu keiner Firma.

Deshalb kann uns niemand vorschreiben,
was wir zu Ihnen sagen.

Für uns ist nur wichtig, was gut für Sie ist.

Teilhabe heißt:

Alle Menschen sollen überall mitmachen können.

Und selbst bestimmen können,
wie sie leben wollen.

Die Abkürzung für ergänzende unabhängige
Teilhabe-Beratung ist EUTB[®].

Es gibt uns wegen dem Bundes-Teilhabe-Gesetz.

Weil in dem Gesetz steht:

Menschen mit Behinderung
müssen besser beraten werden.



Wir beraten diese Menschen:

- Menschen mit Behinderung
- Die Angehörigen von Menschen mit Behinderung.



Damit sind zum Beispiel die Eltern von Menschen mit Behinderung gemeint.

- Menschen, die einen Unfall hatten. Oder krank sind.

Und deshalb vielleicht eine Behinderung bekommen.

- Alle, die Fragen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung haben.

Sie können sich immer bei uns melden.

Wir beraten Sie kostenlos.

Und wir beraten Sie vertraulich.

Das heißt:

Wir sagen niemandem,

worüber wir mit Ihnen geredet haben.

In diesem Heft erfahren Sie, wie wir helfen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Doris Eichenseer

und Ihr Markus Blümlhuber



Wir können Sie zum Beispiel zu diesen Themen beraten:

- Wie Sie einen Antrag an ein Amt schreiben.
Weil Sie eine Hilfe bekommen wollen.
- Welche Hilfs-Mittel für Sie gut sein können.
- Wie Sie Assistenz im Alltag bekommen.

Assistenz heißt:

Beim Menschen mit Behinderung ist ein Mensch ohne Behinderung dabei.

Dieser hilft,

wo der Mensch mit Behinderung Hilfe braucht.

- Zum Schwer-Behinderten-Ausweis:
Darin stehen wichtige Informationen zur eigenen Behinderung.
- Was für Freizeit-Angebote es für Menschen mit Behinderung gibt.
- Schule und Ausbildung
- Arbeit und Beruf
- Wohnen
- Möchten Sie eine Hilfe beantragen?
Dann können Sie vorher zu uns kommen.
Und wir sagen Ihnen, was dafür wichtig ist.



Das ist uns besonders wichtig:

- Wir beraten Sie auf Augen-Höhe.

Das heißt:

Wir nehmen Sie ernst.

Und Sie entscheiden nach der Beratung:

Das will ich machen.

Oder das will ich nicht machen.

- Unser Büro ist barrierefrei.

Barrierefrei heißt zum Beispiel:

Es gibt keine Treppen-Stufen.

Und wenn Sie nicht zu uns kommen können:

Dann kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Diese Menschen können Sie beraten:

- Menschen mit Behinderung
Das nennt man Peer-Beratung.
- Menschen ohne Behinderung
- Oder 1 Mensch mit Behinderung und
1 Mensch ohne Behinderung zusammen.
Das nennt man Tandem-Beratung.



So können Sie uns erreichen:

Doris Eichenseer

Telefon:  0 87 21 – 12 53 26



Elfriede Hartmann

Telefon:  0 87 21 – 12 53 25



Fax:  0 87 21 – 12 53 11

E-Mail:  info@eutb-rottal-inn.de

Internet:  www.eutb-rottal-inn.de

Unsere Adresse ist:

Franz-Randak-Haus

EUTB® Rottal-Inn

Landshuter Straße 34

84307 Eggenfelden

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Weitere Informationen zur EUTB®

www.teilhabeberatung.de

www.gemeinsam-einfach-machen.de

Übersetzt von sag's einfach – Büro für Leichte Sprache,
Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe Alles klar der Lebenshilfe
Amberg-Sulzbach e.V.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © Lebenshilfe für
Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.